

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Beratung des Hauptausschusses am 29.11.2021

Ort: Videokonferenz
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Pichl, Vorsitzende des Hauptausschusses, begrüßt die Mitglieder des Hauptausschusses zur Online-Sitzung.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung fristgerecht an alle Hauptausschussmitglieder erfolgte.

10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 29. November 2021

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 29.11.2021 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die und Feststellung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 4. Oktober 2021

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 04.10.2021 liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 4 Entwicklungsgebiete

Der Bürgermeister informiert:

- Im TIW-Gebiet fand die Grundsteinlegung der Fa. Wacker Neuson Baumaschinen und Baugeräte statt. Das ist eine deutsche Firma. Sie baut und vertreibt Baumaschinen im kleineren Segment – auch viele Elektrobaumaschinen. Das ist erfreulich.
- Die Planungs- und Entwicklungsgesellschaft (P&E) und die Gemeindliche Wohnungsgesellschaft mbH (gewog) verhandeln derzeit über den Ankauf des Grund-

stückes, wo die Sozialwohnungen gebaut werden sollen.

TOP 5 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert:

- Ab 06.12.2021 wird das Rathaus wieder geschlossen. Termine können nur online oder telefonisch gebucht werden. Eine Abfrage aller Mitarbeiter*innen zum Impfstatus fand statt. Nicht geimpfte Mitarbeiter*innen müssen vor Dienstbeginn einen negativen Corona-Test nachweisen, also 3G. Derzeit finden Bemühungen statt, für alle Mitarbeiter*innen im Haus, im Kita-Verbund und für die Freiwillige Feuerwehr Impftermine zu organisieren. Das erfolgt über Kleinmachnower Ärzte, mit denen wir in Kontakt sind. Die Impfproblematik ist derzeit so, dass es nicht möglich ist, eine größere Aktion in Kleinmachnow durchzuführen, da kein Impfstoff da ist. Vielleicht gelingt es im Januar 2022 einen Impftag anzubieten. Augenblicklich läuft die Bestellung der Impfstoffe über die Ärzte. Es ist sehr schwierig, an Impfstoff ranzukommen. Eine Ausweitung der derzeitigen Testzentren wird angestrebt, kann aber im Dezember nicht mehr realisiert werden.

TOP 6 Gesellschafterangelegenheiten

TOP 6.1 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2020 DS-Nr. 120/21

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 23. August 2021 (geprüft von Mazars GmbH & Co. KG, Stand 10. September 2021), wird festgestellt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 120/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 6.2 Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Jahresabschluss 2020 Verwendung des Jahresüberschusses DS-Nr. 121/21

Beschlussvorschlag:

Der sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 der Technologie- und Verkehrs-gewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, in der Fassung vom 23. August 2021, ergebende Jahresüberschuss von 18.877,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 121/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 6.3	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2020	DS-Nr. 122/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des vorgelegten Jahresabschlusses 2020 für das Geschäftsjahr 2020 wird dem Geschäftsführer der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow

- Herrn Martin Rahn, für den Zeitraum 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 Entlastung erteilt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 122/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 6.4	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020	DS-Nr. 123/21
----------------	---	----------------------

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nehmen Herr Warnick, Herr Grubert, Herr Templin und Herr Bültermann an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Beschlussvorschlag:

Dem Aufsichtsrat der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow:

- Herrn K.-J. Warnick, Frau A. Schwarzkopf, Herrn M. Grubert, Frau D. Braune, Herrn R. Templin,

- Herrn N. Gutheins, Herrn B. Bültermann

wird für den Zeitraum 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020 Entlastung erteilt.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 123/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 6.5	Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow Wirtschaftsplan 2022	DS-Nr. 124/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2022 der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow, mit Stand vom September 2020, wird bestätigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 124/21 beteiligt sich:

- Herr Templin

Herr Templin erklärt, dass er gegen den Wirtschaftsplan und den Kosten- und Finanzierungsplan stimmen wird. Die Begründung ist, dass wir als BIK mit der Entscheidung des Verkaufes des Grundstückes am Stahnsdorfer Damm und dem, was damit zusammenhäng - auch auf der anderen Seite des Stahnsdorfer Dammes - nicht einverstanden waren und nicht einverstanden sind. Und das die einzige Einflussmöglichkeit von Seiten der Gemeindevertretung ist, seinen Widerstand gegen dieses Vorhaben in dieser Form zu äußern. Deswegen haben wir uns auch in der Vergangenheit dagegen gewandt. Er sagt es deshalb, damit nicht der Eindruck entsteht, da er auch Mitglied im Aufsichtsrat der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft ist, dass es an der Redlichkeit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes und des Kosten- und Finanzierungsplanes etwas zu bemängeln gibt. Das ist nicht der Fall, sondern es ist eine politische Entscheidung gegen dieses Handeln der Planungs- und Entwicklungsgesellschaft.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 124/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

Herr Gutheins nimmt an der Sitzung teil – 11 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

TOP 6.6	Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft "Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115" (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2021	DS-Nr. 125/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Kosten- und Finanzierungsplan der Technologie- und Verkehrsgewerbegebiet Dreilinden Planungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Kleinmachnow für das Entwicklungsgebiet „Wohnen und Arbeiten nördlich und südlich der BAB 115“ (ohne Europarc Dreilinden), in der Fortschreibung vom September 2021 wird bestätigt.

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 125/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 7	Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten
--------------	---

TOP 7.1	Öffentliche Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-041 "Straße der Jugend" für die Grundstücke Karl-Marx-Straße 132 und 134	DS-Nr. 135/21
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Das Bebauungsplan-Verfahren wird unter der Bezeichnung „1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-041 „Straße der Jugend“ für die Grundstücke Karl-Marx-Straße 132 und 134“ und als Textbebauungsplan weitergeführt. Die geänderte Verfahrensbezeichnung ist öffentlich bekannt zu machen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes KLM-BP-041 „Straße der Jugend“ für die Grundstücke Karl-Marx-Straße 132 und 134 sowie die Begründung werden gebilligt.
3. Der Entwurf und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Der Zeitraum der Auslegung ist rechtzeitig öffentlich bekannt zu machen.
4. Den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Sie sollen außerdem von der Auslegung benachrichtigt werden.
5. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB, ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ohne frühzeitige Beteiligungen von Öffentlichkeit und Behörden/ sonstigen Trägern öffentlicher Belange, durchgeführt.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 135/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 8	Satzungen
--------------	------------------

TOP 8.1	Satzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Archivsatzung)	DS-Nr. 089/21
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Satzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Archivsatzung) wird beschlossen.

Herr Kullack, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 089/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 8.2	Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Archivgebührensatzung)	DS-Nr. 115/21
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Archives der Gemeinde Kleinmachnow (Gebührenarchivsatzung) wird beschlossen.

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 115/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 9 Haushalt

TOP 9.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Kleinmachnow für das Jahr 2022 DS-Nr. 128/21

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) wird die Haushaltssatzung für die Gemeinde Kleinmachnow für das Haushaltsjahr 2022 in der vorliegenden Fassung, einschließlich Haushaltsplan, beschlossen.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 121/21 beteiligen sich:

- Herr Templin
- Herr Warnick
- Herr Grubert

Maßgabe des Hauptausschusses:

In der Haushaltssatzung ist die Wertgrenze, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, im § 4a.) die Wertgrenze bei der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf 4,4 Mio € festzusetzen.

→ *Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der Maßgabe mehrheitlich zu.*

Der Gemeindevertretung wird einstimmig unter Beachtung der mehrheitlich beschlossenen Maßgabe empfohlen, die DS-Nr. 128/21 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 10 Schulangelegenheiten

TOP 10.1 Kita- und Schulentwicklungsplan der Gemeinde Kleinmachnow (2022-2027) DS-Nr. 116/21

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt den Kita- und Schulentwicklungsplan der Gemeinde Kleinmachnow 2021-2027 und gewährleistet damit die bedarfsgerechte Betreuung im Kita- und Grundschulbereich.
2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt auf der Grundlage des Entwicklungsplanes und in Rücksprache mit den Schulleitungen und dem zuständigen Schulamt, alle notwendigen Schritte einzuleiten, um alle Grundschulstandorte mittelfristig zu sichern.

Notwendige Schritte:

- a) Befragung der Eltern von bereits beschulten und künftigen Schülerinnen und Schülern über Konzeptvielfalt und Konzeptwunsch.
- b) Begleitung bei konzeptioneller Ausrichtung der Schulen in Kooperation mit den Schulen und dem Schulamt.
- c) Entscheidung über die Schulstandorte zur Sicherung des qualitativ hochwertigen Versorgungsnetzes in der Kommune.
- d) Anpassung der Schulbezirke zur Sicherung der verbleibenden Standorte.
- e) Begleitung des Übergangsprozesses zur Zusammenführung der Schulstandorte und der Beteiligten (Kinder, Eltern, Lehrenden) in enger Abstimmung mit dem zuständigen Schulamt.

Anlagen

1. Kita- und Schulentwicklungsplanung 2021-2027
2. Stellungnahme Schulamt
3. Analyse und Prognose der Schülerzahlen bis 2026/27

Herr Grubert informiert, dass er diese Beschlussvorlage aus zwei Gründen nicht weiter in die Gemeindevertretung einbringen wird. Der erste Grund ist, dass der Landkreis mitgeteilt hat, dass er seine Schulentwicklungsplanung erst im Laufe des nächsten Jahres erstellen wird, sodass wir keine Eile haben. Und zweitens gibt es noch Gesprächsbedarf – auch intern – über diese Sache. Aber die Beschlussvorlage sollte nicht allein im KuSo-Ausschuss bleiben, sondern über den Hauptausschuss auch allen Gemeindevertretern zugänglich sein, so dass auch in den Fraktionen die Möglichkeit besteht, Anfang des Jahres 2022 über die Schulentwicklungsplanung zu diskutieren.

Herr Kullack, Fachbereichsleiter Schule/Kultur/Soziales, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 116/21 beteiligen sich:

- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Templin
- Herr Gutheins
- Herr Grubert

Frau Scheib verlässt die Sitzung – 10 Hauptausschussmitglieder sind anwesend.

Die DS-Nr. 116/21 wird von der Verwaltung zurückgestellt.

TOP 11	Auftragsvergaben
---------------	-------------------------

TOP 11.1	Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung der Barrierefreiheit von neun Bushaltestellen	DS-Nr. 118/21
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

Nach einer öffentlichen Ausschreibung gemäß § 3 Absatz 2 VOB/A wird die Auftragsvergabe an den nachfolgenden Bieter beschlossen:

DAKO GmbH
Dorfstraße 1b
14943 Frankenfelde

Auftragssumme brutto: 383.404,10 €

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 118/21 beteiligt sich:

- Frau Pichl

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 118/21 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11.2	Auftragsvergabe für die Lieferung eines Gerätewagen-Transport (GW-T) für die Feuerwehr Kleinmachnow	DS-Nr. 127/21
-----------------	--	----------------------

Beschlussvorlage:

Die Auftragsvergabe zur Lieferung eines Gerätewagen-Transports (GW-T) wird an folgenden Bieter beschlossen:

Karosseriebau Günter Riege e.K.

Am Badeteich 4, 98693 Ilmenau OT Langewiesen

Auftragssumme: **244.664,00 € (brutto)**

Herr Grubert erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Frau Pichl gibt den Hinweis zum Einbau eines Abbiegeassistenten. Der Hinweis wird von Herrn Grubert aufgenommen

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 127/21 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 11.3	Vergabe Elektromobilitätskonzept für die Gemeinde Kleinmachnow; hier: Vergabe zur Errichtung und zum Betrieb einer Schnellladestation für Elektrofahrzeuge	DS-Nr. 137/21
-----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Nach dem freihändigen Vergabeverfahren gemäß § 3 Absatz 3 VOB/A wird der Auftrag zur Errichtung und zum Betrieb einer Schnellladestation für Elektrofahrzeuge am Rathausmarkt an den nachfolgenden Bieter vergeben:

Inselwerke eG
Geschäftsstelle Eberswalde
Eisenbahnstraße 92-93
16225 Eberswalde

Die Auftragssumme beträgt brutto 84.371,67 Euro, die Ausführung ist im Zeitraum 01.12.2021 bis 30.04.2022 geplant.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Dem Beschlussvorschlag der DS-Nr. 137/21 wird einstimmig zugestimmt.

TOP 12	Anträge
---------------	----------------

TOP 12.1	Förderung von Solaranlagen an Wohngebäuden in der Gemeinde Kleinmachnow - Antrag der Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO	DS-Nr. 136/21/1
-----------------	--	------------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow setzt sich das Ziel, einen landesweit vorderen Platz bei der Installation von Solaranlagen pro Einwohner zu erreichen.
2. Zur nachhaltigen Förderung des Ausbaus von photovoltaischen Anlagen in Kleinmachnow wird ein Budget von 75.000 Euro in den Haushalt 2022 eingestellt. Diese finanziellen Mittel werden zielgerichtet für nachfolgende Maßnahmen eingesetzt.
3. Die Gemeinde Kleinmachnow bietet durchgehend im Jahr 2022 zweimal monatlich, eine ganztägige Informationsmöglichkeit durch geeignete ausgewiesene Fachleute an.

Mit diesen sind entsprechende Beratungsverträge für ein Jahr abzuschließen. Die Information bezieht sich auch auf eine individuelle Beratung einzelner Interessierter inklusive einer einmaligen Besichtigung der „Vor Ort“ bestehenden Möglichkeiten zur Errichtung einer Solaranlage. Darüber hinaus können auch ausgewählte Referenzobjekte zusammen mit den Fachleuten besichtigt werden. Interessierte sind über die positiven klimatischen Auswirkungen zu informieren. Die lang- und mittelfristigen finanziellen Vorteile für private Haushalte sind durch Vergleich der Errichtungs- und Betriebskosten sowie der voraussichtlich erzielbaren Stromeinsparungen und Einspeisungsvergütungen deutlich darzustellen. Außerdem ist auf aktuell mögliche Förderprogramme und deren Beantragung hinzuweisen und auf Wunsch Unterstützung bei der Beantragung zu geben.

4. Die Gemeinde Kleinmachnow verschickt an alle Haushalte postalisch eine Information, in der auf die bestehenden separaten Fördermöglichkeiten hingewiesen und über die Termine der regelmäßigen Beratungstage sowie der drei Informationsveranstaltungen berichtet wird.
5. Bei Bedarf werden, nach Bekanntgabe eventuell bestehender Fördermöglichkeiten der neuen Bundesregierung, weitere finanzielle Unterstützungen bei der Errichtung von Solaranlagen in Kleinmachnow nicht ausgeschlossen.

Herr Bültermann, Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO, informiert, dass es eine Ergänzung zum Antrag gibt, die vorab per Mail an die Mitglieder des Hauptausschusses verteilt wurde, Herr Warnick erläutert den vorliegenden Antrag.

Die Ergänzung lautet wie folgt:

Im Beschlussvorschlag wird der Punkt 2 um folgenden Satz ergänzt:

„Die Gemeinde Kleinmachnow beteiligt sich offiziell an der in diesem Jahr gestarteten Initiative „Wattbewerb“, an der schon ca. 150 deutsche Städte und Gemeinden teilnehmen und in der es darum geht, welche Kommune als erste ihre installierte Solarleistung verdoppelt.“

Der Antrag wird zur Gemeindevertreterversammlung am 16.12.2021 in der ergänzten Form vorliegen.

An der Aussprache zur DS-Nr. 136/21/1 beteiligen sich:

- Herr Hahn
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Frau Sahlmann
- Herr Warnick
- Herr Bültermann
- Frau Pichl
- Herr Templin
- Herr Gutheins

→ Herr Templin und Herr Gutheins verweisen auf die Wichtigkeit von Angeboten der Beratung für die Bürgerinnen und Bürger in Sachen Solaranlagen.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich empfohlen, dass die DS-Nr. 136/21/1 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.12.2021 zu setzen.

TOP 13	Anfragen nach § 7 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
---------------	--

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 14	Anfragen nach § 7 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

Anfragen werden nicht gestellt.

Kleinmachnow, den 25.01.2022

Alexandra Pichl
Vorsitzende des Hauptausschusses

Anlagen